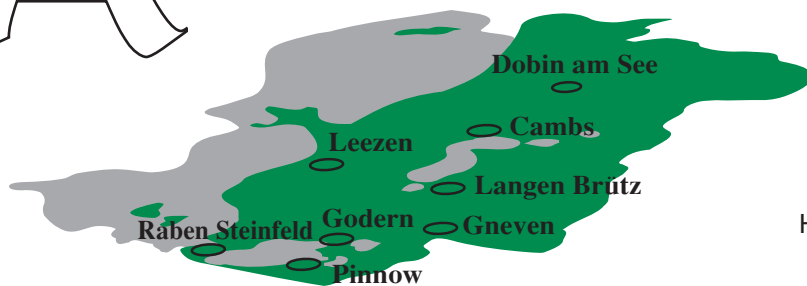
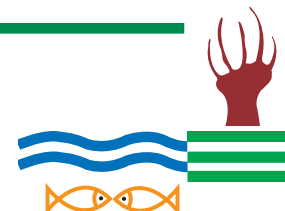


# Amts-nachrichten



13. Februar 2008  
Heft 2/Jahrgang 08

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Ostufer Schweriner See • <http://www.amt-ostufer-schweriner-see.de>

Verzeichnis/Hausmüllabfuhr Seite 2

Bekanntmachungen Seite 3-6, 10

Aus den Gemeinden Seite 7, 11, 12, 13

Geburtstage Seite 14

Wirtschaftsvereinigung Seite 15

## 2. POKALTURNIER

### DES BÜRGERMEISTERS ENDET MIT SIEG DER POLNISCHEN GÄSTE

Am 12.1. war es wieder soweit, um den Pokal des Bürgermeisters konnte geschmettert, gebaggert und gepritscht werden.



Acht Mannschaften waren der Einladung des Bürgermeisters aus Leezen gefolgt und bildeten somit ein illustertes Starterfeld. Aus der polnischen Partnergemeinde waren gleich zwei Teams angereist, die zu den absoluten Favoriten zählten. Natürlich waren auch die Volleyballer aus Zittow, der LSV Leezen, das Volleyballteam Leezen, eine Mixedmannschaft, je ein Team aus Grabow und aus Crivitz am Start. Es

wurde in zwei Vorrundengruppen gespielt, in denen sich die Teams aus Zittow, Leezen und die zwei polnischen Mannschaften klar durchsetzen konnten. Nach spannendem Halbfinale stand fest, dass die Gäste einfach nicht zu schlagen sind. So setzte sich letztendlich verdient die Mannschaft OPP Kolobrzeg durch und konnte den Pokal des Bürgermeisters nach Hause nehmen. Den zweiten Platz belegte das Team aus Dygowo. Diesmal gelang es den älteren Herren und der Dame aus Zittow, das Volleyteam Leezen zu schlagen. Somit belegten sie Platz drei und der undankbare 4. Platz blieb für das Volleyballteam Leezen.

Nach Beendigung des Turniers stand ein weiterer Höhepunkt auf dem Programm. Die polnischen Gäste wünschten sich einen Gegner, der nun eine echte Herausforderung für sie darstellte. So kam es zu einem

Aufeinandertreffen der Jugendmannschaft des SSC und des Teams aus Kolobrzeg. Volleyball auf hohem Niveau wurde präsentiert, beide Mannschaften kämpften verbissen und schenkten sich nicht einen Punkt. Nach zähem Ringen setzten sich die Gäste aus Polen mit 2:1 durch. Anschließend mussten sich die Jungen aus Polen im Spiel gegen die Mannschaft aus Neustadt Glewe glatt in zwei Sätzen geschlagen geben. Für die beiden deutschen „Profiteams“ und das polnische Team stellte dieser freundschaftliche Vergleich eine willkommene Abwechslung zum Trainingsprogramm dar und sollte vielleicht bald wiederholt werden.

Der Bürgermeister Karl-Hermann Wreth möchte sich hiermit bei allen fleißigen Helfern bedanken, die das gesamte Wochenende auf den Beinen waren, um die Veranstaltung zu einem Erfolg werden zu lassen. Besonderer Dank gilt den Familien, die bereitwillig die polnischen Gäste beherbergten und versorgten.

### Alles rund ums Fenster-Reparatur und Verkauf

Tischlermeister Wassermann  
Leezen, ☎ 03866 708992

Anzeige

### Wintergärten

Überdachungen  
Fenster & Türen

### Markisen



Maßgerecht  
Metall • Holz  
• Kunststoff

Alte Dorfstraße 62a  
19069 Lübstorf  
Tel.: 03867 206  
Fax: 03867 3906

[www.JUWA-Bauelemente.de](http://www.JUWA-Bauelemente.de)



Eingetragener  
Handwerksbetrieb



Anzeige



### Neueröffnung im Ferienpark Retzendorf!

Unsere großzügige Wellnesslandschaft mit Whirlpool, Bio- und Finnischer Sauna, Kneippstrecke, Erlebnisduschen, Thermarium und separatem Ruhebereich mit Kamin hat

täglich 16 – 20 Uhr, sonntags 14 – 18 Uhr geöffnet.

Für alle Ladies: Mittwochs ist nur für Frauen geöffnet!

Massagen und Anwendungen sind buchbar unter:

Tel.: 03866 46030 oder e-mail: [sez-retzendorf@t-online.de](mailto:sez-retzendorf@t-online.de)

Kiefernweg 1, 19067 Dobin am See, OT Retzendorf

Anzeige

Anzeige

## Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung Ostufer Schweriner See

	<b>Telefon-Nr.</b> <b>038 66 / 63 - 0</b>
<b>Zentrale:</b>	
<b>Amtsvorsteher</b> Herr Folgmann Sprechzeit: Dienstag von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr	038 66 / 6 32 21
<b>Leitender Verwaltungsbeamter</b> Herr Cordes bernd.cordes@amt-ostufer-schweriner-see.de	038 66 / 6 32 21
Vorzimmer Frau Dähn roswitha.daehn@amt-ostufer-schweriner-see.de Telefax:	038 66 / 6 32 21 038 66 / 6 31 30
<b>Projektarbeitsgruppe „Zentrale Buchhaltung“</b> Frau Frohnert ramona.frohnert@amt-ostufer-schweriner-see.de Frau Pegel bettina.pegel@amt-ostufer-schweriner-see.de Herr Dudda steffen.dudda@amt-ostufer-schweriner-see.de	038 66 / 6 32 39 038 66 / 6 32 43 038 66 / 6 32 36
<b>Arbeitsgruppe I (Zentrale Verwaltungsdienste)</b> <b>Telefax:</b> <i>Kommunalverfassungsrechtliche Angelegenheiten Finanzwirtschaftliche Angelegenheiten Kassengeschäfte Servicestelle für Gesamtverwaltung</i>	<b>038 66 / 6 31 00</b> <b>038 66 / 6 31 30</b>
Frau Weis dana.weis@amt-ostufer-schweriner-see.de Frau Schilli anneliese.schilli@amt-ostufer-schweriner-see.de Frau Herkner ingrid.herkner@amt-ostufer-schweriner-see.de Herr Schulz thomas.schulz@amt-ostufer-schweriner-see.de Frau Cordes marita.cordes@amt-ostufer-schweriner-see.de Zentrale Poststelle info@amt-ostufer-schweriner-see.de Webmaster webmaster@amt-ostufer-schweriner-see.de	038 66 / 6 32 28 038 66 / 6 32 35 038 66 / 6 32 25 038 66 / 6 32 50 038 66 / 6 32 19
<b>Arbeitsgruppe II (Bürgerbüro)</b> <b>Telefax:</b> <i>Ordnungsrechtliche Angelegenheiten, Wohngeldstelle, Einwohnermeldeamt, Standesamt Schulen, Kindereinrichtungen, Jugendarbeit; Gemeindeabgaben Kulturarbeit Sportförderung Durchführung von Wahlen</i>	<b>038 66 / 6 32 00</b> <b>038 66 / 6 31 33</b>
<b>Arbeitsgruppenleiterin</b> Frau Ruhnau doris.ruhnau@amt-ostufer-schweriner-see.de	038 66 / 6 32 00
Frau Hennings rita.hennings@amt-ostufer-schweriner-see.de Frau Roll roswitha.roll@amt-ostufer-schweriner-see.de Herr Kasimir svn.kasimir@amt-ostufer-schweriner-see.de Frau Meinhardt diana.meinhardt@amt-ostufer-schweriner-see.de Frau Witte katja.witte@amt-ostufer-schweriner-see.de Frau Buchheister elke.buchheister@amt-ostufer-schweriner-see.de	038 66 / 6 32 16 038 66 / 6 32 22 038 66 / 6 32 24 038 66 / 6 32 41 038 66 / 6 32 41 038 66 / 6 32 17
<b>Arbeitsgruppe III (Kommunale Dienstleistungen)</b> <b>Telefax:</b> <i>Städtebauliche Entwicklung der Mitgliedsgemeinden Durchführung von Hoch- und Straßenbaumaßnahmen Liegenschaftsverkehr Verwaltung der Straßen, Wege und Plätze Verwaltung der Grünflächen, der sonstigen Grundstücke und der Rechte der Mitgliedsgemeinden, Gebäudemanagement</i>	<b>038 66 / 6 33 00</b> <b>038 66 / 8 02 85</b>
<b>Arbeitsgruppenleiter:</b> Herr Bierbrauer-Murken frank.b.murken@amt-ostufer-schweriner-see.de	038 66 / 6 33 00
Frau Brüdigam heidemarie.bruedigam@amt-ostufer-schweriner-see.de Frau Siraf beate.siraf@amt-ostufer-schweriner-see.de Frau Klein helga.klein@amt-ostufer-schweriner-see.de Frau Pramschüfer inge.pramschuefer@amt-ostufer-schweriner-see.de	038 66 / 6 32 26 038 66 / 6 32 33 038 66 / 6 32 34 038 66 / 6 32 14

### Öffnungszeiten des Amtes

Montag:	geschlossen
Dienstag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag:	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

### Zusätzliche Öffnungszeiten des Bürgercenters

Mittwoch:	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag:	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### Sprechstunden des Landkreises Parchim –Jugendamt

finden jeweils dienstags in der Zeit von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Bürgerbüro des Amtes Ostufer Schweriner See, Dorfplatz 4 in 19067 Leezen, OT Rampe statt. 038 66 / 6 32 00

## Termine Hausmüllabfuhr

Ahrensboek,  
Alt Schlagsdorf,  
Brahlstorf,  
Buchholz,  
Cambs,  
Flessenow,  
Flessenow Wochenend-Siedlung,  
Kleefeld, Kleefeld-Siedlung,  
Liessow, Neu Schlagsdorf,  
Retgendorf, Retgendorf Wochenend-Siedlung, Rubow (M)



**25.02.,**

Langen Brütz, Kritzow, Kritzow Wochenend-Siedlung, Görslow, Leezen, Panstorf, Rampe, Zittow, Zittow Wochenend-Siedlung (A)

**26.02.,**

Gneven, Gneven Wochenend-Siedlung, Vorbeck, Godern, Godern Wochenend-Siedlung, Raben Steinfeld-Unter- u. Oberdorf, (K)

**27.02.,**

Pinnow, Pinnow  
Wochenend-Siedlung (U)

**20.02., 05.03.,**

## Gelber Sack

Gneven, Gneven Wochenend-Siedlung, Godern, Godern Wochenend-Siedlung,  
Pinnow, Pinnow Wochenend-Siedlung, Raben Steinfeld, Vorbeck (T)

**14.02., 28.02.,**

Ahrensboek, Alt Schlagsdorf, Brahlstorf, Buchholz, Cambs, Flessenow, Flessenow Wochenend-Siedlung, Görslow, Kleefeld, Kleefeld-Siedlung, Kritzow, Kritzow Wochenend-Siedlung, Langen Brütz, Leezen, Liessow, Neu Schlagsdorf, Panstorf, Rampe, Retgendorf, Retgendorf Wochenend-Siedlung, Rubow, Zittow, Zittow Wochenend-Siedlung (Z)

**22.02.**

### Hinweis:

Gelbe Säcke sind ab Januar 2008 auch wieder im Amtsgebäude in Rampe (Bürgerbüro) zu den üblichen Sprechzeiten sowie im Edeka-Markt in Pinnow erhältlich.

### Straßenreinigung

**Gem. Leezen:** 11.02. bis 13.02.2008  
**Reinigungsbeginn:** ab 6.00 Uhr  
**Gem. Raben Steinfeld:** 20.02.2008  
**Reinigungsbeginn:** ab 10.00 Uhr

# BEKANNTMACHUNG

## über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Landrates für den Landkreis Parchim am 16. März 2008

Das Wählerverzeichnis zur Wahl des Landrates für den Landkreis Parchim für die amtsangehörigen Gemeinden

Cambs, Dobin am See, Gneven, Godern, Langen Brütz, Leezen, Pinnow und Raben Steinfeld

wird in der Zeit vom

**25. Februar 2008 bis 29. Februar 2008** – während der Dienststunden – und am **26. Februar 2008** bis 18.00 Uhr

### Ort der Einsichtnahme:

Amt Ostufer Schweriner See, Dorfplatz 4 in 19067 Leezen, OT Rampe, Zimmer 14

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Abs. 5 des Landesmeldegesetzes eingetragen ist.

### Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl, spätestens am **29. Februar 2008** bis 12.00 Uhr, bei der Gemeindevahlbehörde

#### Anschrift:

Amt Ostufer Schweriner See, Dorfplatz 4 in 19067 Leezen, OT Rampe, Zimmer 14

unter Angabe der Gründe Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **24. Februar 2008** eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl des Landrates in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises Parchim oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein Wahlberechtigter, der in das Wählerverzeichnis **eingetragen** ist, a) wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirkes aufhält, b) wenn er seine Wohnung in einen anderen Wahlbezirk verlegt hat und nicht in das Wählerverzeichnis des neuen Wahlbezirkes eingetragen ist, c) wenn er aus beruflichen Gründen, wegen Freiheitsentzugs oder infolge Krankheit, hohen Alters, einer Behinderung oder wegen einer körperlichen Mobilitätsbeeinträchtigung den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;

5.2 ein Wahlberechtigter, der nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragen** ist, a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Einspruchsfrist versäumt hat, b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Einspruchsfrist entstanden ist oder c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindevahlbehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von **Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind**, bis zum **14. März 2008** 18.00 Uhr, bei der Gemeindevahlbehörde schriftlich oder mündlich (nicht fermündlich)

beantragt werden. Die Schriftform wird auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlungen in elektronischer Form gewahrt.

**Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte** können aus den unter Nummer 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, beantragen. Dies gilt auch, wenn ein Wahlberechtigter, der in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, wegen plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ist der Vollmachtgeber des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage, die Vollmacht selbst schriftlich zu erteilen, hat die bevollmächtigte Person durch Vorlage einer eigenen schriftlichen Erklärung ihre Antragsberechtigung zu begründen und nachzuweisen.

Der Antragsteller muß den Grund für die Erteilung eines Wahlscheins glaubhaft machen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich

*Fortsetzung auf Seite 4*

Fortsetzung von Seite 3

- a.) einen **amtlichen Stimmzettel**
- b.) einen **amtlichen grauen Wahlumschlag** und
- c.) einen **amtlichen gelben Wahlbriefumschlag** mit der Anschrift der Gemeindegewahlbehörde.

Diese Wahlunterlagen werden ihm von der Gemeindegewahlbehörde auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch eine **schriftliche Vollmacht** nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Post übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der Gemeindegewahlbehörde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingegangen. Wird der Wahlbrief innerhalb der Bundesrepublik Deutschland versandt, ist er vom Wähler nicht freizumachen. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.



Leezen, der 13.02.2008

Die Gemeindegewahlbehörde  
Folgmann

## ÖFFENTLICH-RECHTLICHER VERTRAG

Nach § 167 Abs. 4 Satz 1 der Kommunalverfassung in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juni 2004 (GVOB. M-V S. 205), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Dezember 2007 (GVOB. M-V S. 410) genehmige ich den auf Grundlage der Beschlussfassung der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin vom 10. Dezember 2007 (Vorlage 01759/2007) und des Amtsausschusses des Amtes Ostufer Schweriner See vom 24. August 2006 (Vorlage VV/01/325/06) am 27. Dezember 2007 geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Durchführung der Vollstreckung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen. Danach führt die Landeshauptstadt Schwerin mit Wirkung vom 1. Januar 2008 die Aufgabe der Vollstreckung für das Amt Ostufer Schweriner See durch. Die Genehmigung für den Abschluss des Vertrages wurde mit Datum vom 22. Januar 2008 durch das Innenministerium von Mecklenburg-Vorpommern erteilt.

**Das Amt Ostufer Schweriner See,**  
vertreten durch den Herrn Amtsvorsteher Carlo Folgmann

- im folgenden: das Amt -

und

**die Landeshauptstadt Schwerin,**  
vertreten durch den Herrn Oberbürgermeister Norbert Clausen

- im folgenden: die Stadt -

schließen hiermit zur Gründung einer Verwaltungsgemeinschaft nach § 167 KV M-V folgenden

### öffentlich – rechtlichen Vertrag:

#### § 1 Vertragsgegenstand

- (1) Die Stadt führt für das Amt die Vollstreckung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen des Amtes und der zum Amt gehörenden Gemeinden Cambs, Grieben, Godern, Langen Brütz, Leezen, Pinnow, Raben Steinfeld und Dobin am See durch.

Deren privatrechtliche Geldforderungen werden von der Stadt als Abholersuchen bearbeitet; die Tilgung dieser Forderungen und deren Vollstreckung erfolgt durch das Amt.

- (2) Vollstreckte Beträge werden auf das im Vollstreckungshilfeersuchen genannte Gläubigerkonto überwiesen.
- (3) Das Amt bleibt im Außenverhältnis zuständig für die Verfahren.

#### § 2 Verfahren

- (1) Das Amt richtet ein Vollstreckungshilfeersuchen an die Stadt. Aus diesem Ersuchen gehen mindestens hervor: der Schuldner mit Wohnanschrift, die Forderungsbezeichnung, die Fälligkeit, der Betrag, Angaben zu Nebenforderungen sowie Angaben über ergangene Mahnungen. Das Amt bescheinigt ferner mit Dienststempel und Unterschrift die Vollstreckbarkeit der Forderung.

Vollstreckungshilfeersuchen Dritter an das Amt werden an die Stadt mit der Bitte um Vollstreckung weitergeleitet. Diese werden nach Erledigung direkt ans Amt zurückgegeben. Für Vollstreckungshilfeersuchen bei denen die Stadt selbst Gläubigerin der Forderung ist, wird die Stadt ohne vorherige Beteiligung des Amtes direkt tätig.

- (2) Das Amt verpflichtet sich, die Stadt umgehend und möglichst papierlos über die Rücknahme und Änderung von Vollstreckungshilfeersuchen oder Vollstreckungshindernisse zu informieren.
- (3) Das Amt wird auf Anfrage von der Stadt über sämtliche Verfahrensschritte informiert.
- (4) Mit der Übergabe des Auftrages erhält die Stadt vom Amt einen Betrag analog § 2 der Landesverordnung über die zuständigen Behörden für die Vollstreckung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen und zur Festsetzung des Ausgleichsbetrages bei

Vollstreckungshilfe (Vollstreckungszuständigkeits- und kostenlandesverordnung – VollstZustKLVO M-V) vom 06.10.2004 in der jeweils gültigen Fassung.

Für Vollstreckungshilfe bei denen die Stadt selbst Gläubigerin der Forderung ist und bei denen die Stadt deshalb ohne vorherige Beteiligung des Amtes die Vollstreckung im Zuständigkeitsbereich des Amtes durchführt, wird dieser Betrag nicht fällig.

- (5) Die eingezogenen Vollstreckungsgebühren stehen der Stadt zu.

#### § 3 Nebenabreden, Laufzeit

- (1) Jede Änderung der Vereinbarung sowie Nebenabreden bedürfen der Schriftform.
- (2) Die Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- (3) Jeder Partner erhält ein Ausfertigungsexemplar.

#### § 4 Haftung

Die Stadt wird die Verfahren mit der gebotenen Sorgfalt durchführen. Sie haftet dem Amt für Schäden jedoch nur, soweit diese durch Außerachtlassung dieser Sorgfalt verursacht sind.

#### § 5 Kündigung

Diese Vereinbarung tritt zum 01.01.2008 in Kraft. Das Inkrafttreten steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde. Die Vereinbarung kann von jedem Vertragspartner mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten zu jedem Jahresende schriftlich gekündigt werden.

#### § 6 Salvatorische Klausel

Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise rechtswirksam sein, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmungen tritt rückwirkend eine inhaltlich möglichst gleiche Regelung, die dem Zweck der gewollten Regelung am nächsten kommt.

Amt Ostufer Schweriner See  
Der Amtsvorsteher

Stellvertreter

  
Carlo Folgmann (Datum/ Dienststempel)  
27. Dez. 2007



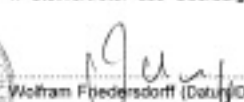
  
Klaus Hillmer (Datum/ Dienststempel)

Landeshauptstadt Schwerin  
Der Oberbürgermeister

1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters

  
Norbert Clausen (Datum/ Dienststempel)  
18.12.07



  
Dr. Wolfram Friedersdorf (Datum/ Dienststempel)

Diese Vereinbarung ist am 22.1.2008 durch den Innenminister des Landes Mecklenburg-Vorpommern genehmigt worden.

# BEKANNTMACHUNG

## Tierseuchenverfügung zum Schutz gegen die Klassische Geflügelpest hier: Allgemeinverfügung zur Aufstallung des Geflügels

Aufgrund der tierseuchenrechtlichen Vorschriften wird Folgendes angeordnet:

### I. Aufstallung

1. Mit Wirkung vom 26.01.2008 wird die Tierseuchenverfügung vom 27.12.2008 aufgehoben.
2. Mit Wirkung vom 26.01.2008 tritt die Tierseuchenverfügung vom 28.09.2007 wieder wie in ihrer ursprünglichen Fassung in Kraft.

### II. Allgemeine Hinweise

1. Wer Geflügel hält, hat dies beim Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt spätestens bei Aufnahme der Haltung unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und ihres Standortes und der Haltungsform anzuzeigen.
2. Die Geflügelhaltung ist darüber hinaus der Tierseuchenkasse von Mecklenburg-Vorpommern anzuzeigen.
3. Jeder Geflügelhalter ist verpflichtet, unabhängig von der Größe des Geflügelbestandes ein Bestandsregister nach Maßgabe von § 2 Abs. 2 der Geflügelpestverordnung zu führen.
4. Treten innerhalb von 24 Stunden in einem Geflügelbestand Verluste von mindestens drei Tieren bei einer Bestandsgröße von bis zu 100 Tieren oder mehr als 2 Prozent bei einer Bestandsgröße von mehr als 100 Tieren auf oder kommt es zu einer erheblichen Veränderung der Legeleistung oder der Gewichtszunahme, so hat der Tierhalter unverzüglich durch einen Tierarzt das Vorliegen einer Infektion mit dem hochpatho-

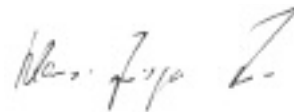
genen oder niedrigpathogenen aviären Influenzavirus durch geeignete Untersuchungen ausschließen zu lassen.

5. Treten in einem Geflügelbestand, in dem ausschließlich Enten und Gänse gehalten werden, über einen Zeitraum von mehr als vier Tagen Verluste von mehr als der dreifachen üblichen Sterblichkeit der Tiere des Bestandes oder eine Abnahme der üblichen Gewichtszunahme oder Legeleistung von mehr als 5 Prozent ein, so hat der Tierhalter unverzüglich durch einen Tierarzt das Vorliegen einer Infektion mit dem hochpathogenen oder niedrigpathogenen aviären Influenzavirus durch geeignete Untersuchungen ausschließen zu lassen.
6. Die Durchführung von Geflügelmärkten, Geflügelschauen, Geflügelausstellungen und Veranstaltungen ähnlicher Art ist mit sofortiger Wirkung verboten. Über Ausnahmen entscheidet auf Antrag das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt.

Gemäß § 76 Abs. 2 Nr. 1 und Nr. 2 des Tierseuchengesetzes handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Tierseuchenverfügung zuwiderhandelt. Ordnungswidrigkeiten können mit einem der Schwere der Zuwiderhandlung angemessenem Bußgeld geahndet werden.

Der vollständige Wortlaut der Verfügung kann während der Dienstzeiten im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Parchim, 19370 Parchim, Putlitzer Straße 25, eingesehen werden.

Iredi



Parchim, 24.01.2008

## 4. SATZUNG ZUR ÄNDERUNG DER SATZUNG

### über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kinderhorte des Amtes Ostufer Schweriner See

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der derzeit gültigen Fassung und des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in den derzeit gültigen Fassungen sowie des Kindertagesförderungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern vom **01.04.2004** wird nach Beschlussfassung des Amtsausschusses vom **24.01.2008** folgende Satzungsänderung erlassen:

#### Artikel 1

Die der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kinderhorte des Amtes Ostufer Schweriner See beiliegende Anlage 1 wird wie folgt ersetzt:

#### Anlage 1

Ab 01.03.2008 gelten folgende Elternbeiträge für die Kinderhorte des Amtes Ostufer Schweriner See:

	Ganztags	Teilzeit	stundenweise
Hort Cambs	55,13 €	41,13 €	1,38 € pro angefangene Stunde
Hort Leezen	50,43 €	37,22 €	1,32 € pro angefangene Stunde

#### Artikel 2 Inkrafttreten

Die 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kinderhorte des Amtes Ostufer Schweriner See tritt am 01.03.2008 in Kraft.


Folgmann  
Amtsvorsteher



Vorstehende 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kinderhorte des Amtes Ostufer Schweriner See wurde dem Landrat des Landkreises Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde gemäß § 5 Absatz 4 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) angezeigt. Die Satzung wurde durch den Landrat des Landkreises Parchim zur Kenntnis genommen. Hiermit wird die 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kinderhorte des Amtes Ostufer Schweriner See öffentlich bekannt gemacht. Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften

**Amtsgericht Schwerin**

Geschäfts-Nr.:  
**55 K 1/07**



**Zwangsvorsteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in der Gemarkung

Langen Brütz, Flur 1, Flurstücke 71/24, 71/75  
Gebäude- und Freifläche Am Schulacker, Birkenring  
i. Gutachten: Am Schulacker 16

belegene, im Grundbuch von Langen Brütz Blatt 175

eingetragene, im Bestandsverzeichnis unter lfd. Nr. 1 geführte Grundstück durch das Gericht versteigert werden.

Es handelt sich um ein 621 m<sup>2</sup> großes Grundstück, bebaut mit einem eingeschossigen Einfamilienwohnhaus, Baujahr 1995, nicht unterkellert, ausgebautes Dachgeschoss, Wohnfläche ca. 129 m<sup>2</sup>, teilweise Instandhaltungbedarf, Carport, vermietet, ca. 16 km von Schwerin entfernt.

Nähere Einzelheiten über das Objekt können dem Gutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle eingesehen werden kann.

Verkehrswert gem. § 74 a Abs. 5 ZVG: 111.000,00 €.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am 31.01.2007.

Der Versteigerungstermin wird bestimmt auf

**Dienstag, den 04. März 2008, um 13.30 Uhr**

im Gebäude des Amtsgerichts Schwerin, Demmlerplatz 14, Raum 7.

**Es handelt sich um den 2. Termin im Sinne der §§ 74a, 85a ZVG.**


Auf Antrag ist Sicherheit in Höhe von 10 % des Verkehrswertes zu leisten. Barzahlung im Termin ist ausgeschlossen. Überweisung spätestens 7 Tage vor dem Termin wie folgt:

Zahlungsempfänger: Landeszentrakasse M-V  
Konto-Nr.: 140 015 73  
BLZ: 140 000 00  
Kreditinstitut: Deutsche Bundesbank, Fil. Schwerin  
Verwendungszweck: 55 K 1/07 - 04.03.08 - 35710001

Termine: siehe auch Internet: <http://www.zvg.com>

**Amtsgericht Schwerin**

Geschäfts-Nr.:  
**55 K 22/07**



**Zwangsvorsteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in der Gemarkung

Alt Schlagsdorf, Flur 1, Flurstück 26/1  
Gebäude- und Freifläche, Seeweg 7

belegene, im Grundbuch von Alt Schlagsdorf Blatt 10200

eingetragene, im Bestandsverzeichnis unter lfd. Nr. 1 geführte Grundstück durch das Gericht versteigert werden.

Es handelt sich um ein 3034 m<sup>2</sup> großes Grundstück, bebaut mit einem eingeschossigen Einfamilienwohnhaus, Baujahr 1982, teilunterkellert, Dachgeschoss ausgebaut, mit Terrasse und Dachterasse, Wohn-/Nutzfläche ca. 170 m<sup>2</sup>, teilweise Baumängel/-schäden; einer Gewerbehalle (Leichtbauhalle, Bj. 1995, Nutzfläche ca. 207 m<sup>2</sup>; Nebengebäude (Doppelgarage, Schlepplächer - freistehend und angebaut), Bj. ca. 1960 - 1970, Nutzfläche ca. 210 m<sup>2</sup>; Eigennutzung.

Nähere Einzelheiten über das Objekt können dem Gutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle eingesehen werden kann.

Verkehrswert gem. § 74 a Abs. 5 ZVG: 124.000,00 €.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am 15.05.2007.

Der Versteigerungstermin wird bestimmt auf

**Dienstag, den 04. März 2008, um 09.30 Uhr**

im Gebäude des Amtsgerichts Schwerin, Demmlerplatz 14, Saal 7.

Auf Antrag ist Sicherheit in Höhe von 10 % des Verkehrswertes zu leisten.

Barzahlung im Termin ist ausgeschlossen. Überweisung spätestens 7 Tage vor dem Termin wie folgt:

Zahlungsempfänger: Landeszentrakasse M-V  
Konto-Nr.: 140 015 73  
BLZ: 140 000 00  
Kreditinstitut: Deutsche Bundesbank, Fil. Schwerin  
Verwendungszweck: 55 K 22/07 - 04.03.2008 - 35710001

Termine: siehe auch Internet: <http://www.zvg.com>

**Bekanntmachung**

Über die öffentliche Zustellung der Benachrichtigung des Gewerbesteuerbescheides gemäß § 108 Verwaltungsverfahrensgesetz Mecklenburg-Vorpommern

**Steuerschuldner: Herr Guido Wels, Freiheitsstraße 4, 39397 Grönigen OT Kloster Grönigen**

**Veranlagungsbescheid der Gewerbesteuer für das Jahr 2003 vom 22. Juni 2007 unter dem Aktenzeichen 20919**

Eine Zustellung der Benachrichtigung der Gewerbesteuer für das Jahr 2003 ist nicht möglich, da der tatsächliche Aufenthaltsort des Steuerschuldners unbekannt ist.

Die Benachrichtigung wird hiermit auf dem Wege der öffentlichen Bekanntmachung, gemäß § 108 Verwaltungsverfahrensgesetz Mecklenburg-Vorpommern (VwVfG M-V) in der geltenden Fassung vom 26.02.2008, zugestellt und kann in der Amtsverwaltung des Amtes Ostufer Schweriner See, Dorfplatz 4, 19067 Leezen OT Rampe innerhalb von 2 Wochen nach Aushang/ Bekanntmachung eingesehen werden.

Ich weise darauf hin, dass mit Bekanntgabe der Dokumente eine Frist von einem Monat in Gang gesetzt wird, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Leezen OT Rampe, den *15. Januar 2008*



J. Ruhau  
Arbeitsgruppenleiterin



**Bekanntmachung**

Über die öffentliche Zustellung der Benachrichtigung des Gewerbesteuerbescheides gemäß § 108 Verwaltungsverfahrensgesetz Mecklenburg-Vorpommern

**Steuerschuldner: Herr Robert Piotr Luczka, Wachowiaka 9 m 28, PL - 63400 Inowroclaw**

**Veranlagungsbescheid der Gewerbesteuer für das Jahr 2004, 2005 und 2006 vom 03. Juli 2007 unter dem Aktenzeichen 20919**

Eine Zustellung der Benachrichtigung der Gewerbesteuer für das Jahr 2003 ist nicht möglich, da der tatsächliche Aufenthaltsort des Steuerschuldners unbekannt ist.

Die Benachrichtigung wird hiermit auf dem Wege der öffentlichen Bekanntmachung, gemäß § 108 Verwaltungsverfahrensgesetz Mecklenburg-Vorpommern (VwVfG M-V) in der geltenden Fassung vom 26.02.2008, zugestellt und kann in der Amtsverwaltung des Amtes Ostufer Schweriner See, Dorfplatz 4, 19067 Leezen OT Rampe innerhalb von 2 Wochen nach Aushang/ Bekanntmachung eingesehen werden.

Ich weise darauf hin, dass mit Bekanntgabe der Dokumente eine Frist von einem Monat in Gang gesetzt wird, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Leezen OT Rampe, den *15. Januar 2008*



J. Ruhau  
Arbeitsgruppenleiterin



## PRAKTIKUM – EINMAL ANDERS – PRAKTIKUM IM SAZ

Um den Schulabgängern der „Schule Am Mühlenberg“ in Cambs den Start in das Berufsleben zu erleichtern, gibt es an der Schule unterschiedliche Angebote und Aktivitäten.

die Arbeit mit und am Computer gar nicht so einfach ist wie das Spielen und Chatten am heimischen PC.

Sehr gut betreut von den Mitarbei-



Es stellt sich immer wieder heraus, dass es den Jugendlichen nicht leicht fällt, ihre eigenen Stärken und Schwächen zu erkennen und daraus abzuleiten, welcher Beruf passt denn nun wirklich zu jedem einzelnen?

Um die Antwort auf diese Frage zu finden, nutzen die Schüler der 9. Klasse dieses Jahr wieder alle umfangreichen Angebote des SAZ. Im letzten Schuljahr probierten sich die Jugendlichen in verschiedenen Bereichen aus. Diesmal ging es darum, sich in nur einem Tätigkeitsfeld vertiefend auszuprobieren und praktisch tätig zu werden. Die Computerecks belegten natürlich den IT Kurs und mussten feststellen, dass

tern des SAZ fühlten sich auch die Jungen und Mädchen in der Maurer- und Malerwerkstatt. Es entstanden selbst gemauerte Wände, die auch gefliest werden mussten. Wände wurden gestrichen und kreativ gestaltet. Viele Schüler konnten eigene ungeahnte Fähigkeiten und Fertigkeiten entdecken und weiter ausbauen.

Im Hauswirtschafts- und Gastronomiebereich gestalteten die Mädchen einen wunderschönen Geburtstagsstisch, Blumengestecke und mussten sogar Wäsche mangeln. Abschließend waren sich alle einig, sie können sich nun viel besser einschätzen, Arbeiten macht Spaß und ist „besser als Schule“.



Natürlich liegt eine Einschätzung auch daran, dass die Klasse als Team weiter zusammenwachsen konnte, da nicht nur gearbeitet wurde, sondern auch die Freizeit im Internat des SAZ verbracht wurde. Die Klasse und die Lehrer der „Schule am Mühlenberg“ in Cambs sind begeistert von den Räumlichkeiten

und Möglichkeiten, die das SAZ für ein Praktikum bietet. Das Engagement der Betreuer und der Leitung des SAZ ließen das Praktikum für unsere Schüler zu einem Erfolg werden. Dafür ein Dank von den Lehrern und Schülern der Regionalen Schule „Schule am Mühlenberg“ Cambs.



## BANZKOWER SV

### STARTET HANDBALL-NACHWUCHSPROJEKT IN LEEZEN !!!

Was sich bereits vor einiger Zeit angekündigt hat, wird im Jahr 2008 nun Realität werden. Die Handballer des Banzkower SV werden in ihrem 10. Jahr des Bestehens eine eigene Nachwuchsmannschaft ins Leben rufen.

Nachdem wir bereits im November und Dezember zwei Schnupperkurse für Jungen im Alter zwischen 6 - 10 Jahren in Leezen angeboten

haben, wollen wir dieses Projekt in Zukunft mit voller Konzentration fortführen. Auffallend ist gerade das riesige Interesse in Leezen und Umgebung.

So haben wir innerhalb von nur zwei Trainingseinheiten bereits 15 feste Zusagen von Kindern erhalten, die sich beim Training sichtlich wohl fühlen. Auch die beiden Trainer Christian Klatt und Robert

Schneidewind, welche selber aktiv Handball beim Banzkower SV spielen, macht die Arbeit mit den Kindern enormen Spaß. Alle Kinder ziehen voll mit und wir werden von Training zu Training immer mehr Kinder, so Robert Schneidewind. Das Training findet ab Januar jeden Freitag von 14.30 - 16.00 Uhr in der Sporthalle Leezen statt. Über weitere Zusagen sind wir na-

türlich sehr erfreut. So kann jeder, der Interesse hat, am Training teilnehmen und sich einen Überblick verschaffen. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen auch gerne persönlich zur Verfügung.

**Melden Sie sich einfach unter: info@banzkower-sv.de oder 0385 48 43 945. Bei Fragen: Tel.: 0385 4843945**

# GUTE GASTGEBER TROTZ NÄCHTLICHEN ALARMS

## Bewohner des Haus Timon besuchten Freiwillige Feuerwehr Schlossgarten

Einen morgendlichen Ausflug zur Freiwilligen Feuerwehr Schlossgarten unternahm Bewohner und Betreuer aus dem Haus Timon des Diakoniewerks Neues Ufer. Das Haus Timon ist ein Wohnhaus für Menschen mit Körperbehinderung in der Schweriner Bleicherstraße. Hier wohnen 16 Menschen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind.

Sie leben in eigenen barrierefreien Appartements in der Schweriner Bleicherstraße, Pfleger und Heilerzieher stehen ihnen im Alltag zu Seite. Wochentags arbeiten sie in den Ramper Werkstätten für Menschen mit Behinderung. Regelmäßig unternehmen Bewohner und Betreuer gemeinsam Ausflüge.

Als Dave Ullrich, Bewohner aus dem Haus Timon, aus dem weißen Kleinbus fährt, huscht ein Lächeln über sein Gesicht. Schnell sind die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schlossgarten bei ihm, klopfen ihm auf die Schulter und scherzen mit ihm. Bis zu einem tragischen Unfall war Dave Ullrich selbst Mitglied der Jugendfeuerwehr, er hat den heutigen Besuch bei den Kameraden vermittelt.

Dass die fünf Feuerwehrmänner heute nacht schon im Einsatz waren, ist ihnen nicht anzumerken. „Wir hatten heute einen Küchenbrand im Hochhaus Keppelerstraße, um vier Uhr früh ging der Alarm. Es war der siebte Einsatz in diesem Jahr – im vergangenen mussten wir 77 Mal ausrücken“, erzählt der 2. Stadtbrandmeister Wolfgang Grimm. In der Feuerwehr Schlossgarten sind 43 Männer und 18 Frauen aktiv, 26 Mitglieder hat die Jugendfeuerwehr.

Auf dem Hof steht das Einsatzfahrzeug. Die Hauptfeuerwehrmänner Markus Zierke und Christoph Lübcke öffnen die Seitenklappe, zeigen Atem-

schutzgeräte und die Löschausrüstung. Doch es ist kalt und stürmisch an diesem Sonnabend vormittag und so geht es im großen Seminarraum der Feuerwache weiter. Wolfgang Grimm und seine Kameraden, Brandmeister Eckard Schmidt und Oberlöschmeister Matthias Nowatzki, erzählen aus der Einsatzpraxis, weisen auf Brandgefahren im Alltag hin und beantworten geduldig alle Fragen. Einen Film haben sie auch bereit gelegt – er ist von den Rettern hier selbst erstellt worden und wird in Freiwilligen Wehren in ganz Mecklenburg bei Informationsveranstaltungen zur Prävention genutzt.



Feuerwehr hautnah: Hauptfeuerwehrmann Christoph Lübcke erklärt den Besuchern aus dem Haus Timon des Diakoniewerks Neues Ufer die Ausrüstung des Einsatzfahrzeuges

**WASSERTECHNIK • NORD**

**Biologische Kleinkläranlagen**

*wir haben uns spezialisiert auf die:*

- Modernisierungen von bestehenden Kläranlagen
- Montagen, Wartungen und Lösung von Problemfällen
- Neubau von Belebungs-(SBR) und Pflanzenkläranlagen

*Fragen Sie uns nach einem Angebot, wir beraten Sie gern und kostenfrei.*

Dipl.-Ing. Ulf Engfer      Tel. 03866 - 47 09 55  
 Cambser Str. 24      Fax 03866 - 47 09 59  
 D 19067 Rampe      info@wassertechnik-nord.de

Anzeige

Grabmale

**Ralf Lange**  
Steinbildhauermeister

STÄNDIG  
200

Grabmale im Angebot

**Wickendorf • Paulsdammer Weg 6**  
Tel./Fax: 0385 561410 • Mobil: 0171 4473266

Anzeige

**Anzeigenhotline: 0385 557517**

**HUFBESCHLAG**  
DENNIS ARCHUT

**Gärtnereistr. 4**  
**19073 Wittenförden**  
**(01 72) 9 36 58 06**

Anzeige

# Valentinstag

14. Februar 08

**Es ist schon manchmal witzig, welche seltsamen Bräuche sich zum Valentinstag entwickelt haben:**

So ging einst das Gerücht herum (das übrigens nicht ich in die Welt gesetzt habe), dass derjenige, den ein Mädchen am Valentinstag als erstes sah, ihr Zukünftiger werden würde. So hatte wohl ein Milch-

mann, Zeitungsjunge oder Postbote die besten Chancen... Andererseits sagte man auch, würde derjenige der Zukünftige, von den das Mädchen in der Nacht geträumt hatte. Was so ein Mädels machte, wenn sie von Hans träumte und einen Franz am Morgen als erstes sah, ist nicht bekannt.

Heutzutage ist es üblich, lieben Menschen zum Valentinstag einen Gruß zu schicken. Insbesondere, wenn der/die Andere nichts von der Zuneigung weiß oder wissen darf, geschieht dies anonym.

Wer sagt denn, dass es nur der/ die Liebste sein muss. Ist das nicht eine gute Gelegenheit, allen Menschen, die man mag, es auch mal zeigen? Über so etwas freut sich doch jeder.

**Valentinskarten, Parfum, Aufmerksamkeiten**

Ist es nicht eine gute Sache, Menschen zu sagen und zu zeigen, dass man sie gern hat? Der Brauch, am Valentinstag Blumen zu schenken, geht auf den Gedenktag der römischen Göttin Juno, der Schützerin von Ehe und Familie, zurück. Ihr sollen am 14. Februar Blumen geopfert worden sein. Im Mittelalter passte der Klerus die bereits beste-

henden Feiertage und Bräuche dem christlichen Glauben an. Da der 14. Februar mit dem Tag der Enthauptung des heiligen Valentin fast identisch war, nannte man nun den Tag der Verliebten „Valentinstag“.

Seit 1949 propagieren die österreichischen Floristen am Valentinstag den Brauch, Blumen zu verschenken und diese mit roten Herzen und Bändern zu schmücken. Wäre dies nicht eine gute Gelegenheit, jemanden zu sagen, dass er/sie nett ist?



Anzeige

**Friseursalon Karin Gau**

Gönnen Sie sich oder Ihren Lieben ein neues Styling.

Cambser Straße 24  
19067 Rampe  
Telefon: 03866 295

Zum Alten Bauernhof 19  
19063 Schwerin-Mueß  
Telefon: 0385 2013203

**Flora markt**  
19067 Leezen  
Mohnweg 1 am EKZ  
*Floristik für alle Anlässe*

- Schnittblumen
- Topfpflanzen
- Geschenksträuße
- Hochzeitsfloristik
- Gestecke
- Dekorationen
- Trauersträuße

**Bestell**  
(0 38 66) 40 08 36

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr  
Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Inh. Manfred Schild Gärtnerei  
Am Schloßpark 2 19412 Wendorf  
e-mail: gaertnerei-schild@t-online.de

Anzeige

**ZUM GUTSHOF**  
Kleefeld bei Cambs

☎ 03866 400322  
[www.gutshof-kleefeld.de](http://www.gutshof-kleefeld.de)

Wir laden ein zum **Candlelight-Dinner**  
Ein tolles Vier-Gang-Menü (zur Wahl mehrere Fisch- und Fleischsorten) in romantischer Atmosphäre im Kaminzimmer. Dazu vom Haus 1 Flasche Prosecco.

**Schlemmerbüfett**

Sa. u. So. von 11.30 Uhr - 21.00 Uhr für 7,99 EURO



Anzeige

# BEKANNTMACHUNG

## DER GEMEINDEWAHLBEHÖRDE ZUR ÄNDERUNG VON WAHLBEZIRKEN UND WAHLRÄUMEN ZUR WAHL DES LANDRATES AM 16. MÄRZ 2008

hier: Gemeinde Cambs, Gemeinde Dobin am See, Gemeinde Leezen und Gemeinde Raben Steinfeld

Gemeinde		Wahlbezirk	Wahlraum
Cambs	09/01	Cambs Ahrensboeck	Grundschule Cambs Retgendorfer Weg 26, 19067 Cambs
	<b>09/02</b>	<b>Brahlsdorf Karnin Kleefeld</b>	<b>Büro im Speicher Gutshof 19067 Cambs/OT Kleefeld</b>
Dobin am See	<b>96/ 01</b>	<b>Straßen OT Retgendorf:</b> Am Brandenfeld, Am Soll, Am Steg, Grüne Straße, Kiefernweg, Mittelweg, Neu Schlagsdorfer Allee, Seestraße, Schwanenweg, Seeblick, Ahrensboecker Weg, Alte Dorfstraße, Am Teich, Cambser Weg	<b>Gemeindezentrum in Retgendorf, Seestr. 24 19067 Dobin am See OT Retgendorf</b>
	<b>96/02</b>	<b>Straßen OT Retgendorf :</b> <b>Amselweg, Kiebitzmoor, Lerchenweg, Sperberweg, Uhlenhorst Alt Schlagsdorf Neu Schlagsdorf Flessenow</b>	<b>Kindergarten „Für Alle“ Sperberweg 10 19067 Dobin am See OT Retgendorf</b>
	<b>96/03</b>	<b>Rubow Buchholz Liessow</b>	<b>Kindergarten in Buchholz Schulstraße 5 19067 Dobin am See OT Buchholz</b>
Leezen	<b>48/01</b>	<b>Leezen Pansdorf</b>	<b>Sporthalle Leezen Schlossstraße 4 b, 19067 Leezen</b>
	<b>48/02</b>	Görslow	Feuerwehrgerätehaus, Resthof, 19065 Leezen, OT Görslow
	<b>48/03</b>	Rampe	Feuerwehrgerätehaus, Dorfplatz 2 a, 19067 Leezen, OT Rampe
	<b>48/04</b>	Zittow	Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße 24, 19067 Leezen, OT Zittow
Raben Steinfeld	<b>63/01</b>	<b>Straßen:</b> Am Dorfplatz, Am See An der Schlenke, Charlottenberg Eichenweg, Forststraße, Garten- weg, Kastanienallee, Koppelweg, Leezener Straße, Lindenplatz, Quer- straße, Schulweg, Steinweg, Wiesen weg, <b>Residence-Park</b>	<b>Gemeindezentrum Wiesenweg 8 19065 Raben Steinfeld</b>
	<b>63/02</b>	<b>Straßen:</b> Adebarstraße, Am Krugberg, Buchenweg, Peckateler Straße, Ringstraße, Störblick	<b>Hotel &amp; Restaurant „Rabennest“ Peckateler Straße 5 19065 Raben Steinfeld</b>

Die Wahlbekanntmachung für sämtliche Gemeinden des Amtes Ostufer Schweriner See erscheint mit allen Informationen in den amtlichen Bekanntmachungen für den Monat März 2008.

Leezen, den 13. Februar 2008



Die Gemeindevahlbehörde  
Folmann

# VOLKSHOCHSCHUL-PROGRAMM FEBRUAR 2008

**Eine Info und Kursteilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich! Ein Kurs beginnt erst bei einer Mindestbeteiligung von 10 Teilnehmern.**

**Wir sind für Sie da:** Hauptgeschäftsstelle Parchim: 03871/441120  
 vhs-Arbeitsstelle Lübz: 038731/22272  
 vhs-Arbeitsstelle Brüel: 038483/20391

			<b>Politik/Gesellschaft/Umwelt</b>
04.02.	08.30 – 15.30 Uhr	Parchim, vhs-Hauptgeschäftsstelle, Raum 304	Interkulturelle Kompetenz für Azubis der Verwaltung <b>Kultur/Gestalten</b>
04.02.	18.30 – 20.00 Uhr	Brüel, Arbeitsstelle Hinstorff-vhs, Raum 3	Malen soll Vergnügen bereiten
06.- 08.02	08.00 – 15.00 Uhr	Brüel, Arbeitsstelle Hinstorff-vhs, Raum 1	Land Art und Tastspiele mit Naturmaterial
06.-08.02.	08.00 – 15.00 Uhr	Brüel, Arbeitsstelle Hinstorff-vhs, Raum 3	Kreatives Basteln und Bauen
09.02.	08.30 – 12.00 Uhr	Brüel, Arbeitsstelle Hinstorff-vhs, Raum 3	Linolschnitte z. B. für Grußkarten
13.02.	15.15 – 16.45 Uhr	Lübz, Berufliche Schule	Floristik Anfänger & Fortgeschrittene lass Blumen sprechen
13.02.	17.00 – 18.30 Uhr	Lübz, Berufliche Schule	Floristik für Fortgeschrittene lass Blumen sprechen
14.02.	17.00 – 18.30 Uhr	Parchim, vhs-Hauptgeschäftsstelle, Saal	Malen soll Vergnügen bereiten
21.02.	17.00 – 19.30 Uhr	Parchim, Buchholzfeld 6 B	Keramik Freude am Umgang mit Ton
22.02.	18.30 – 20.00 Uhr	Pinnow, Feuerwehrhaus, Zum Petersberg	Malen soll Vergnügen bereiten
23.02.	08.30 – 15.00 Uhr	Brüel, Arbeitsstelle Hinstorff-vhs, Raum 4	Digitale Collagen Workshop
29.02.	18.00 – 20.15 Uhr	Lübz, vhs-Arbeitsstelle	Selbst nähen ein schönes Hobby <b>Gesundheit</b>
14.02.	19.00 – 20.00 Uhr	Parchim, vhs-Hauptgeschäftsstelle, Spiegelsaal	Wirbelsäulengymnastik/Rückenschule. nicht nur gut für das Kreuz
21.02.	18.00 – 21.00 Uhr	Ziegelei Benzin	Kochen mit einem Profi
23.02.	09.00 – 17.30 Uhr	Brüel, Arbeitsstelle Hinstorff-vhs, Raum 6	Tai Chi Gymnastik & Entspannung
25.02.	19.00 – 20.30 Uhr	Parchim, vhs-Hauptgeschäftsstelle, Spiegelsaal	Kundalini - Yoga für jedermann
26.02.	14.00 – 15.00 Uhr	Dobbartin, Kunstscheune	Tai Chi Gymnastik & Entspannung
26.02.	16.00 – 17.00 Uhr	Goldberg, Turnhalle am Sportplatz	Wirbelsäulengymnastik/Rückenschule nicht nur gut für das Kreuz
26.02.	16.00 – 17.30 Uhr	Plau am See, Halle am Bahnhof	Tai Chi Gymnastik & Entspannung
26.02.	17.00 – 18.00 Uhr	Goldberg, Turnhalle am Sportplatz	Wirbelsäulengymnastik/Rückenschule nicht nur gut für das Kreuz
26.02.	19.00 – 20.30 Uhr	Goldberg, Lange Str. 61	Tai Chi Gymnastik & Entspannung
27.02.	14.30 – 16.00 Uhr	Goldberg, Kita, J.-Brinckman-Str. 13	Tai Chi Gymnastik & Entspannung
27.02.	17.00 – 18.30 Uhr	Lübz, Gymnasium, Sporthalle	Tai Chi Gymnastik & Entspannung
28.02.	17.00 – 18.00 Uhr	Lübz, Gymnasium, Sporthalle, für Senioren	Wirbelsäulengymnastik/Rückenschule nicht nur gut für das Kreuz <b>Sprachen</b>
15.02.	08.30 – 10.30 Uhr	Schwerin-Mueß, Kulturhistorisches Museum	Englisch Einstufungsberatung
18.02.	18.00 – 19.30 Uhr	Lübz, vhs-Arbeitsstelle	Spanisch Stufe A 1 Grundkurs
20.02.	19.30 – 21.00 Uhr	Brüel, Arbeitsstelle Hinstorff-vhs, Raum 1	Dänisch Stufe A 1 für Beruf und Reise
26.02.	17.15 – 18.45 Uhr	Lübz, vhs-Arbeitsstelle	Französisch Stufe A 2 für Fortgeschrittene
26.02.	19.00 – 20.30 Uhr	Lübz, vhs-Arbeitsstelle	Französisch Stufe A 1 für Anfänger
28.02.	18.00 – 19.30 Uhr	Parchim, VHS-Hauptgeschäftsstelle, Raum 205	Spanisch Stufe A 1 Grundkurs <b>Arbeit/Beruf</b>
04. - 08.02.	08.30 – 13.00 Uhr	Lübz, vhs-Arbeitsstelle	Maschinenschreiben für Anfänger
09.02.	17.30 – 20.00 Uhr	Parchim, vhs-Hauptgeschäftsstelle, Raum 204	Buchführung auf dem PC Aufbaustufe
12.02.	17.30 Uhr	Parchim, vhs-Hauptgeschäftsstelle	Anmeldung zu PC Kursen Anfänger/Fortgeschr./Digitale Fotografie
18.02.	18.00 – 20.15 Uhr	Lübz, Gymnasium	PC – Kurs Grundlage für viele Berufe
23.02.	08.00 – 11.30 Uhr	Brüel, Arbeitsstelle Hinstorff-vhs, Raum 4	Internet ein Erlebnis

## LEHRGANG JUNGE FREMDENFÜHRER FÜR BUGA-STANDORTE

„YOUTH GUIDE“ MIT BUNDESFÖRDERUNG

**Bedingung:** Interesse für (Regional) Geschichte und ein freundliches kommunikatives Wesen

**Chance:** Nebenverdienst durch Fremdenführungen nach absolviertem Zertifikatslehrgang

**Beginn:** 28.03.2008

**Schulungstage:**

freitags 15.30 Uhr – 20.00 Uhr

samstags 09.00 Uhr – 16.00 Uhr

sonntags 08.30 Uhr – 12.00 Uhr

13 Wochenenden mit Ausnahme der Ferien

Fortsetzung auf Seite 12

Fortsetzung von Seite 11

**Altersbeschränkung:**

16 – 27 Jahre, maximale Teilnehmerzahl 14

**Schulungsorte:**

**I - Schwerin, KISS** Spieltordamm 9  
(Theorie) mit der Teilnahme an Führungen in Schwerin + Vorbeck

**II - Brüel vhs-Arbeitsstelle**  
(Theorie) mit (Bus-)Exkursionen nach Neukloster Jugendscheune

**III - Groß Raden**  
Bezahlung der Hotel- und Verpflegungskosten, Exkursionen mit Abenteuer z.B. Kanu-Fahrten, Kletterwald, Dozenten--Honorare über KJP des Bundes

**1. Modul**

<b>I</b>	28.03. - 30.03.	<b>II</b>	27.06. - 29.06.
<b>I</b>	26.04. - 28.04.	<b>III</b>	11.07. - 13.07.
<b>II</b>	23.05. - 25.05.		

**2. Modul**

<b>I</b>	03.10. - 05.10.	nach Freigabe weiterer
<b>I</b>	24.10. - 26.10.	Fördermittel 2. Modul,
<b>I</b>	07.11. - 09.11.	ansonsten Januar bis
<b>I</b>	28.11. - 30.11.	März 2009
<b>I</b>	05.12. - 07.12.	<b>Prüfungen</b>

**Eigenbeitrag der Teilnehmer:**

<b>1. Modul</b>	<b>2. Modul</b>	
125 EUR	125 EUR	(Ratenzahlung möglich)
50 EUR	50 EUR	(ermäßigt bei Antrag)

**Informationsveranstaltung:**

VHS-AST Brüel, Schweriner Str. 57 a,  
19412 Brüel  
11.02.08 14.00 Uhr

**Bewerbungen:**

bei der Direktorin der  
VHS des Landkreises Parchim 038483 20391  
Mail: vhsprechastbr@t-online.de



## „MIT UNS TANZT DIE GANZE WELT, LEEZEN WIRD ZUM ZIRKUSZELT“

Am 23.02.2008 um 20.11 Uhr ist es in Leezen wieder soweit, die Narren sind los.

Ein buntes und atemberaubendes Programm bekommt das Publikum auch diesmal wieder dargeboten.

Anschließend kann der Abend stimmungsvoll und in gemütlicher Runde ausklingen.

Wie gewohnt sind die Eintrittskarten für die Faschingsveranstaltung ab dem, 11.02.2008 im Komma 10

erhältlich. Wir freuen uns über jeden Narren und dieses mit einem Leezen „Helau“

**Leezener Faschingsclub**



## BEREITSTELLUNG VON ABFALLCONTAINERN FÜR GRÜNSCHNITT

Tourenplan	Ort	Tourenplan	Ort
<b>10. KW</b>	Leezen, an der Sporthalle, Mo. – Fr. 8:00 – 20:00 Uhr	<b>14. bis 39 KW</b>	Raben Steinfeld, Oberdorf – gegenüber Feuerwehr
<b>11. KW</b>	Leezen, an der Sporthalle, Mo. – Fr. 8:00 – 20:00 Uhr		Pinnow – Gemeindehaus / Feuerwehr
<b>12. KW</b>	Raben Steinfeld, Oberdorf – gegenüber Feuerwehr	<b>42. KW</b>	Raben Steinfeld Oberdorf – gegenüber Feuerwehr
	Pinnow – Gemeinde / Feuerwehrhaus		Pinnow, Gemeindehaus / Feuerwehr
<b>13. KW</b>	Raben Steinfeld, Unterdorf – am Iglu –System, Am Krugberg, Retgendorf – Am Friedhof / Kirche	<b>43. KW</b>	Raben Steinfeld Unterdorf – am Iglu-System, Am Krugberg, Retgendorf – Am Friedhof / Kirche
<b>14. bis 41. KW</b>	Leezen – An der Sporthalle, Mo.-Fr. 8:00 – 20:00 Uhr		

## TERMINE SPERRMÜLL, ELEKTROSCHROTT, KÜHLGERÄTE 2008

Gneven, Vorbeck, Godern, Kritzow, Langen Brütz	<b>03.03.2008</b>	<b>Abgefahren werden:</b> Möbel, Matrasen, Teppiche, Auslegware, Bodenbelege und sonstige nichtmetallische Gegenstände aus Wohnungen Kühlgeräte
Pinnow	<b>04.03.2008</b>	
Alt Schlagsdorf, Buchholz, Flessenow, Liessow, Rubow	<b>05.03.2008</b>	
Ahrensboeck, Brahlstorf, Kleefeld, Cambs,	<b>06.03.2008</b>	<b>Neu: Elektro- und Elektronikaltgeräte!</b> <b>Hinweis:</b> bei Hometrainern bitte nur Elektronikteil, Gerät selbst über Schrott entsorgen. Elektro- und Elektronikaltgeräte sowie Kühlgeräte bitte getrennt vom Sperrmüll bereitstellen.
Neu Schlagsdorf, Retgendorf	<b>10.03.2008</b>	
Görslow, Panstorf, Rampe, Zittow	<b>11.03.2008</b>	
Leezen	<b>07.04.2008</b>	
Raben Steinfeld (Ober- und Unterdorf)		

# KIRCHGEMEINDEN ZITTOW UND RETGENDORF

## GOTTESDIENSTE FEBRUAR 2008

### Sonntag, 03. Februar 2008

Estomihi

- in Buchholz um 9.15 Uhr
- in Cambs um 10.30 Uhr

### Sonntag, 10. Februar 2008

Invokavit

- in Langen Brütz um 9.15 Uhr,  
Pastor Schliemann
- in Retgendorf um 10.30 Uhr,  
Pastor Schliemann

### Sonntag, 24. Februar 2008

Reminiscere

- in Zittow um 10.00 Uhr mit Kir-  
chenkaffee
- in Rampe um 14.30 Uhr bei Frau  
Lampe



## EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE PINNOW

### Segen im Winter

*Wir treten hinaus in den Garten.*

*Wir hören die Stille ringsum.*

*Bäume und Sträucher blattlos.*

*Blumen blütenlos.*

*Um uns Kälte und Schweigen.*

*Eine Vision steigt in uns auf.*

*Unser Garten im Frühjahr:*

*Zauber des Grüns,*

*knospentreibend,*

*blütenfarbener Teppich.*

*Hier und jetzt Winterstarre.*

*Wir halten stand.*

*Gesegnet die Stille heute!*

*Gesegnet das aufsprühende*

*Leben morgen!*

*Gesegnet beides in uns!*

*(Hanna Strack, Pastorin i.R.)*

### Gottesdienste

#### Februar und März 2008

#### Sonntag 03.02.08

10.15 Uhr, Sukow, Gottesdienst

#### Sonntag 10.02.08

10.15 Uhr, Pinnow, Gottesdienst mit Kindergottesdienst

#### Sonntag 17.02.08

10.15 Uhr, Pinnow, Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee

#### Sonntag 24.02.08

10.15 Uhr, Sukow, Gottesdienst

#### Sonntag 02.03.08

10.15 Uhr, Pinnow, Gottesdienst mit Abendmahl

#### Sonntag 09.03.08

10.15 Uhr, Pinnow, Gottesdienst mit Kindergottesdienst

#### Sonntag 16.03.08

10.15 Uhr, Pinnow, Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee

#### Gründonnerstag 20.03.08

19.00 Uhr, Vorbeck, Beichtgottesdienst

#### Karfreitag 21.03.08

09.00 Uhr, Sukow, Gottesdienst mit Abendmahl

#### Karfreitag 21.03.08

10.15 Uhr, Pinnow, Gottesdienst mit Abendmahl

#### Ostersonntag 23.03.08

10.15 Uhr, Pinnow, Familiengottesdienst

#### Ostermontag 24.03.08

10.15 Uhr, Görslow, Ökumenischer Gottesdienst im Kreis

10.15 Uhr, Pinnow, Gottesdienst

### Regelmäßige Angebote:

#### Kinderkreis

Krabbelgruppe für Ein- bis Vierjährige jeweils am Donnerstagvormittag um 9.00 Uhr im Pfarrhaus Crivitz; Ansprechpartnerin: Sandra Pohl, Tel. 03860 501504

#### „Gottesdienst für uns“

Zu einem besonderen Gottesdienst sind 0 bis 6-jährige Kinder mit ihrem Eltern, Geschwistern, Großeltern, Paten und Freunden immer am dritten Mittwoch im Monat von der Domgemeinde Schwerin eingeladen, also am 20. Februar 2008 und 19. März 2008 in die Thomaskapelle des Domes (Zugang über den Kreuzgang).

#### Kindergottesdienst

Für Kinder aller Altersgruppen immer am zweiten Sonntag im Monat parallel zum Predigtgottesdienst.

Die nächsten Termine sind der 10. Februar 2008 und 09. März 2008.

#### Christenlehre für die 1. bis 3. Klasse

14-tägig am Dienstag um 16.00 Uhr im Pfarrhaus:

Ansprechpartnerin: Josefine Krause, Telefon: 03861 2028 oder 0162 6541483

#### Christenlehre für die 4. bis 6. Klasse

14-tägig am Mittwoch um 16.30 Uhr im Pfarrhaus: Ansprechpartnerin: Josefine Krause, Telefon: 03861 2028 oder 0162 6541483

#### Konfirmandenunterricht

Vorkonfirmanden:

jeden Dienstag, 15.00 Uhr im Pfarrhaus in Crivitz

Konfirmandenunterricht:

jeden Montag, 16.00 Uhr im Pfarrhaus Pinnow

#### Junge Gemeinde

Nach Vereinbarung mit Josefine Krause, Telefon: 03861 2028 oder 0162 6541483

#### Kirchenchor

Jeden Montag treffen sich um 19.30 Uhr im Pfarrhaus sangesfreudige Frauen und Männer; Ansprechpartnerin: Chorleiterin Frau Christiane Daewel, Tel.: 03866 400405

#### Seniorenachmittage

**Sukow:** 26. Februar 2008 und 18. März 2008, 15.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus

**Godern:** 27. Februar 2008 und 19. März 2008, 15.00 Uhr, Gemeinderaum

#### Themenfrühstück im Pfarrhaus

Termine siehe im Schaukasten an

der Pinnow Kirche; Ansprechpartnerin: Heike Sahn, Tel.: 03860 8701

#### Bibelwochen

Zu Bibelwochenabenden laden wir ins Pinnower Pfarrhaus ein: Montag, 18. Februar und Dienstag 19. Februar 2008, ferner am Dienstag, 26. Februar und Mittwoch 27. Februar 2008, jeweils um 19.30 Uhr.

#### Passionsandachten

Die Passionsandachten finden wieder als Taizé-Andachten jeweils am Mittwoch statt, und zwar um 19.30 Uhr in der Kirche in Pinnow. Als Termine stehen bereits fest der 5. März, der 12. März und der 19. März 2008.

#### Ev.-Luth. Kirche Plate

Die Kirchengemeinde Plate lädt zur Einführung ihres neuen Pastors Michael Galle am 24. Februar 2008 um 14.00 Uhr ein.

#### Schon jetzt wollen wir einladen zu einem besonderen Konzert:

Freitag, 25. April um 19.30 Uhr Kirche Pinnow: Streichquintette von Wolfgang Amadeus Mozart und Anton Dvorak. Es spielen Heinke Müller Scheffbuch Violine mit dem Erlbach-Quartett, Bamberg

*Ev.-Luth. Kirche Pinnow,*

*Dorfstr. 20,*

*Pastor Georg Heydenreich*

*Tel: 03860 531 Fax: 580169*

*E-Mail: georg.heydenreich@gmx.de*

*Gemeindepädagogin Josefine Krause:*

*Tel 03861 3029857*

*E-Mail: josefinekrause@gmx.net*

## Wir gratulieren im Monat Februar 2008

### *Herzlichen Glückwunsch unseren ältesten Geburtstagskindern*

#### *zum 91. Geburtstag*

Herrn Franz Kujawa, Godern

#### *zum 90. Geburtstag*

Herrn Emil Hochleitner, Rampe

#### *zum 86. Geburtstag*

Frau Elisabeth Blohm, Zittow  
Herrn Franz Brzezinska, Görslow

#### *zum 85. Geburtstag*

Frau Lida Helms, Godern  
Frau Erna Dobbert, Kritzow

#### *zum 83. Geburtstag*

Frau Eva-Marie Schattinger, Pinnow

#### *zum 82. Geburtstag*

Herrn Friedrich-Wilhelm Müller, Pinnow  
Frau Erika Matz, Flessenow

#### *zum 81. Geburtstag*

Frau Margot Sagert, Pinnow  
Herrn Anton Schilli, Rubow

#### *zum 80. Geburtstag*

Frau Anna Kotala, Buchholz  
Frau Waltraud Subkus, Raben Steinfeld  
Frau Inge Gröhl, Leezen

#### *zum 79. Geburtstag*

Herrn Alfred Schwedt, Görslow  
Frau Anni Brzezinska, Görslow

#### *zum 78. Geburtstag*

Frau Edith Ackermann, Leezen  
Frau Maria Wenzel, Retgendorf  
Herrn Lothar Wißuwa, Raben Steinfeld

#### *zum 77. Geburtstag*

Herrn Erwin Sommerfeld, Neu Schlagsdorf  
Herrn Fred Hansmann, Görslow  
Herrn Arnold Buschke, Leezen

#### *zum 76. Geburtstag*

Herrn Martin Prochnow, Rampe  
Frau Christel Schaefer, Retgendorf  
Frau Elisabeth Brzezinski, Panstorf  
Herrn Harry Prey, Retgendorf

Herrn Bernhard Poschmann, Buchholz  
Herrn Gerhard Alm, Leezen

#### *zum 75. Geburtstag*

Herrn Wolfgang Zensch, Kleefeld  
Herrn Heinz Kaap, Görslow  
Frau Ursula Thoms, Pinnow  
Herrn Richard Brack, Retgendorf  
Frau Hannelore Hennig, Neu Schlagsdorf  
Frau Elfriede Muß, Zittow

#### *zum 74. Geburtstag*

Herrn Klaus Schettler, Pinnow  
Herrn Fritz Hanuscheck, Langen Brütz

#### *zum 73. Geburtstag*

Herr Helmut Kurzmann, Görslow  
Frau Ursula Zierck, Alt Schlagsdorf  
Herrn Walter Kersten, Leezen

#### *zum 72. Geburtstag*

Herrn Josef Jakubczyk, Flessenow  
Frau Mechthild Hensel, Leezen  
Herrn Adolf Mantik, Flessenow  
Frau Ursula Klein, Cambs  
Frau Dora Kolodzick, Retgendorf  
Herrn Hans Berckemeyer, Leezen  
Frau Herta Haesner, Neu Schlagsdorf  
Herrn Edmund Keppler, Rampe

#### *zum 71. Geburtstag*

Herrn Wilhelm Röhl, Raben Steinfeld  
Frau Marianne Erdmann, Raben Steinfeld  
Herrn Martin Sollin, Kritzow  
Herrn Dieter Laumann, Zittow

#### *zum 70. Geburtstag*

Frau Helga Christian, Leezen  
Frau Anneliese Schack, Pinnow  
Frau Anita Tack, Raben Steinfeld  
Frau Helga Behring, Gneven  
Frau Gertrud Chomin, Leezen

#### *zum 69. Geburtstag*

Frau Brigitte Radke, Neu Schlagsdorf  
Frau Maria Wagner, Leezen  
Frau Edelgard Zimmermann, Langen Brütz  
Herrn Ewald Weber, Cambs  
Frau Edith Krüger, Raben Steinfeld  
Frau Irmgard Schulze, Liessow

#### *zum 68. Geburtstag*

Herrn Dieter Schult, Buchholz  
Herrn Joachim Schmidt, Gneven  
Herrn Jörgen Dr. Fuchs, Kleefeld  
Herrn Günter Neumann, Leezen  
Frau Inge Grützmacher, Pinnow  
Frau Inge Linden, Leezen  
Herrn Ehrenfried Reich, Raben Steinfeld  
Frau Waltraud Wilke, Leezen  
Herrn Reinhold Dr. Kunz, Pinnow  
Herrn Uwe Braun, Leezen

#### *zum 67. Geburtstag*

Herrn Harald Böslers, Cambs  
Frau Ute Backhaus, Pinnow  
Frau Grete Krusikat, Leezen  
Herrn Dietrich Siefert, Neu Schlagsdorf  
Herrn Dr. Herbert Greiner-Leben, Pinnow  
Frau Annegret Merks, Leezen  
Herrn Hans-Ulrich Helms, Godern

#### *zum 66. Geburtstag*

Frau Doris König, Leezen

#### *zum 65. Geburtstag*

Herrn Horst Zerbe, Langen Brütz  
Frau Edeltraut Göthel, Retgendorf

#### *zum 64. Geburtstag*

Frau Edeltraud Brüggmann, Liessow  
Frau Helga Duft, Görslow

#### *zum 63. Geburtstag*

Frau Ruth Schneider, Gneven  
Frau Elke Schielke, Görslow  
Frau Karin Rehmann, Pinnow

#### *zum 62. Geburtstag*

Frau Monika Richter, Leezen

#### *zum 61. Geburtstag*

Frau Margarita Schinkel, Rubow

#### *zum 60. Geburtstag*

Frau Gunhild Hartmann, Kritzow

#### *60. Ehejubiläum*

Christel und Ewald Gätke, Leezen

# NEUES AUS DER WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG

## Mitgliederversammlung am 20. Februar

Der Vorstand der Wirtschaftsvereinigung Ostufer Schweriner See lädt zu einer Mitgliederversammlung am 20. Februar 2008 ein.

**Die Tagung beginnt um 19.00 Uhr.**


**Ort: Hotel Rabennest in Raben Steinfeld**

### Tagesordnung

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Wahl des neuen Vorstandes
5. Diskussion zum Arbeitsprogramm bis zum Jahre 2010

Nach der Mitgliederversammlung ein Gespräch mit dem neuen Leiter der Polizeinspektion Parchim Ulf Th. Claassen.

**Klaus Hillmer**  
Vorsitzender



## Neue Mitglieder

Der Vorstand der Wirtschaftsvereinigung bestätigte zwei Aufnahmeanträge als neue Mitglieder.

### Dachdeckermeister

**Frank Hüttenrauch**

#### Adresse:

Neue Dorfstraße 2, 19065 Godern

**Funk:** 0172 3809655

**Fax:** 03860 501510

**E-Mail:** DDMHuettenrauch@aol.com

### Susanne Kutz

**Firma:** „Ihr Büromäuschen“

#### Adresse:

Neue Dorfstraße 2, 19065 Godern

**Telefon:** 03860 5059726

**Fax:** 03860 502895

**E-Mail:** SuKutz@aol.com

## Einwohnerversammlungen in Godern

Die Gemeindevertretung Godern lädt zu zwei Einwohnerversammlungen ein. Die Bilanz 2007 und die Vorhaben 2008 werden im Blickpunkt stehen.

Für **Godern** findet das Forum am **6. März** statt.

Für die Einwohner des Ortsteiles **Neu Godern** am **13. März**.

Beide Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus.

## Bald die ersten Eigenheime im neuen Wohngebiet

**Beim Neujahrsempfang über 450 Euro für Senioren gespendet.**

Zum traditionellen Neujahrsempfang hatte die Gemeindevertretung Godern und der Vorstand der Wirtschaftsvereinigung Ostufer Schweriner See eingeladen. 26 Unternehmer und Vereinsvorsitzende tauschten ihre Gedanken aus. Was wird uns das Jahr 2008 bringen?

Der Vorstand der Wirtschaftsvereinigung unterstützt den Rundkurs der Buslinie 100 mit Blick auf die Buga 2009. Ein Radwegenetz für den Amtsbereich liegt auf den Tisch und könnte mit Fördermitteln umgesetzt werden.

Das Projekt Wasser für Tansania wird in den nächsten Wochen vor

Ort verwirklicht und im Gespräch ist der Ausbau eines Wanderweges am Görslower Ufer, wie auch eine eventuelle Zusammenarbeit deutscher und polnischer Unternehmer aus den Großräumen Schwerin und Kolberg in Zusammenarbeit mit der IHK zu Schwerin.

In Godern blühen Jahr für Jahr in den Vorgärten immer mehr Sonnenblumen. In dem neuen Wohngebiet Wiesenblick werden in diesem Jahr die ersten Eigenheime entstehen und am Strand wird am 1. Mai ein neuer Spielplatz den Kindern übergeben.

Für die Senioren spendeten die Teilnehmer des Neujahrsempfanges rund 450 Euro.



Die Teilnehmer des Neujahrsempfanges in Godern. Foto: Helmut Schaber

**IMPRESSUM** Nächste Ausgabe: 05.03.08, Redaktionsschluss: 18.02.08

**Redaktion, Herausgeber/  
Vertrieb der Amtsmitteilungen:**  
Amt Ostufer Schweriner See, Dorfplatz 4,  
19067 Leezen, OT Rampe,  
Tel.: (0 38 66) 6 30, Fax: 63 130  
**Satz, Anzeigen und Layout:**  
PS. Werbung Sibylle Plust,  
Zum Kirschenhof 12, 19057 Schwerin  
Tel.: (03 85) 55 75 17, Fax: 55 75 19,  
e-mail: info@werbeagentur-plust.de  
www.werbeagentur-plust.de  
**Druck:** preiswert Zeitungsdruck Nord,  
Wittenburg

Das amtliche Bekanntmachungsblatt »Amtsnachrichten« erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte des Amtsbereiches verteilt. Am Tage des Erscheinens wird ein Exemplar des Amtsblattes zu jedermanns Einsicht im Schaukasten des Amtes Ostufer Schweriner See ausgehängt. Daneben kann es einzeln und im Abonnement beim Amt Ostufer Schweriner See zu je 1,45 Euro (jährlich zu 17,40 Euro) bezogen werden. Der redaktionelle Teil unterliegt der Pressefreiheit (Art. 5 Abs. 1 GG).  
**Auflage: 4.020 Stück.**

# Mobiler-Massage-Service

**Lars Grünberg**  
Physiotherapeut

**Ihre Gesundheit - ein wertvolles Gut.**

Montag - Sonntag  
Mobil: 0162 - 56 97 396  
Tel.: 038 61/302703  
www.massage-mobil.de.vu

Bauen seit 1988  
**Bauhandwerksmeister**  
*Guido Käcker*  
*Ideen aus Stein*

- Neubau
- Um- & Ausbau
- Bauwerkssanierung

Cambser Straße 24 • 19067 Rampe  
Tel.: 038 66/8 0301  
Fax: 038 66/8 0302

## Dachdeckermeister

Frank Hüttenrauch

- Flachdach
- Steildach
- Fassade

Neue Dorfstr. 2 ■ 19065 Godern  
Tel.: 01 72/3 80 96 55  
Fax: 038 60/50 15 10

## Wohnungsmarkt

- 19067 Leezen, Seestraße 14-16

**3 Raum- Wohnung** im 2. OG links, Aufgang 16 mit 57,60 qm für 390,00- € incl. Kosten und STP, Kaution 1 Miete

**3 Raum- Wohnung** im 3. OG links, Aufgang 16 mit 57,10 qm für 385,00- € incl. Kosten und STP, Kaution 1 Miete, san-bed.

Weitere Informationen erhalten Sie:  
**BERNHARD OTTO „WOHN-LAND“**  
Immobilien-gesellschaft mbH  
Molkereistraße 9/1 • 19089 Crivitz  
Tel.: 038 63/50 29 20

## VOMEK

Metallbau  
Bauschlosserei

**Spezialbetrieb für Aluminium- u. Kunststoffbau**

weiter aus eigener Produktion  
Vordächer • Überdachungen  
Tor- und Zaunanlagen  
Bauelemente • Geländer  
Treppen

größte Ausstellung im Norden  
19077 Lübesse an der B 106  
Tel. 03868 43090 • Fax 03868 430928  
Mo. - Fr.: 7 - 18.00 Uhr • Sa.: 9 - 12.00 Uhr

## Auto-Service Turzer

KFZ-Meisterbetrieb

- Reparaturen aller KFZ-Fabrikate
- Reifenservice
- Ersatzteilverkauf
- Landmaschinenservice
- TÜV und AU
- kostenlose TÜV-Voruntersuchung

### Unfallinstandsetzung und Autoverglasung

Zittower Straße 4 • 19067 Leezen  
Tel.: 03886 470814 • Fax: 03886 470816

## PS. Werbung

Sibylle Plust

Sie haben eine zündende **Idee** und brauchen **kreative Köpfe...**

Wir sind **gern für Sie tätig** im Bereich:

- Satz/Layout
- Illustration
- Werbeplanen
- Anzeigengestaltung
- Corporate Design
- Schildersysteme
- Webdesign
- Marketing- und Werbekonzeption
- Logoentwicklung

Zum Kirschenhof 12  
19057 Schwerin  
Tel. 03 85/55 75 17  
Fax 03 85/55 75 19  
www.werbeagentur-plust.de  
info@werbeagentur-plust.de

## Grabmale für alle Friedhöfe

*Uwe Lange*

Steinbildhauermeister

- Grabmale
- Nachbeschriftung
- eigene Steinschleiferei
- Einfassungen
- Renovierung
- Beratung u. Verkauf

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 - 17.00 Uhr und Sa. 9.00 - 12.00 Uhr  
19053 Schwerin, Wallstr. 55, Tel. 0385/71 9584, Fax 7607936, www.bildhauer-lange.de

## Tischlermeister

**Hans-Joachim Habeck**

- Tischlerei
- Dachgeschossausbau
- Wintergärten
- Fenster - Türen
- Treppen
- Holzbau

• **Restauration: Möbel, Bau**  
• **Türentechnik, Rauch- u. Brandschutz**

Lindenstraße 2  
19069 Zickhusen  
Tel.: 03867 42 37  
Fax: 03867 74 12